



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	27.10.2021	öffentlich	Bericht

Betreff:

Hochschulstandort Nürnberg

Sachverständige:

Herr Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel, Präsident der Technischen Universität Nürnberg

Herr Prof. Dr. Joachim Hornegger, Präsident der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Herr Prof. Dr. Nils Oberbeck, Präsident der Technischen Hochschule Nürnberg Georg-Simon-Ohm

TISCHVORLAGE

Bericht:

Nürnberg ist derzeit Standort von sieben öffentlichen und neun privaten Hochschulen, an denen derzeit ca. 24.000 Studierende eingeschrieben sind. Die größten Hochschulen in Nürnberg sind die Technische Hochschule Georg Simon Ohm Nürnberg mit 13.000 Studierenden und die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, die mit dem Fachbereich Wirtschaft- und Sozialwissenschaften und der Lehrerausbildung am Standort Nürnberg mit ca. 8.000 Studierenden vertreten ist.

Hinzu kommt die neue Technische Universität Nürnberg mit geplanten 6.000 Studierenden als dritte große Hochschule am Standort. Sie wurde am 01.01.2021 gegründet und befindet sich derzeit im Aufbau. Die Planungen für den Campus mit einer Fläche von 37 ha auf dem Areal des ehemaligen Südbahnhofs in Nürnberg-Lichtenreuth laufen; die Grundsteinlegung für das erste Gebäude war am 27.08.2021.

Die Präsidenten dieser drei Hochschulen Herr Prof. Prömel (Technische Universität Nürnberg), Herr Prof. Hornegger (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) und Herr Prof. Oberbeck (Technische Hochschule Nürnberg Georg-Simon-Ohm) werden an der Sitzung teilnehmen und ihre Universitäten bzw. Hochschulen vorstellen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Alle drei berichtenden Universitäten bzw. Hochschulen verfolgen Diversity-Konzepte.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

